

The Transatlantic Jazz Connection im Burghaus

Gloria Cooper's German Quintett

Freitag, 26. Oktober 2018, 20 Uhr



Gloria Cooper, Professorin und Direktorin der renomierten Long Island University in New York, nun schon zum siebten mal für eine Reihe von Konzerten zu Gast in Deutschland.

Durch Initiative des Schlagzeugers Marcel Wasserfuhr, der 1999/2000 an der Long Island University studierte, gelang es, diese sympathische Künstlerin zu Gastspielen in NRW einzuladen.

Das Besondere an Gloria Cooper's Auftritten ist es, mit welcher Selbstverständlichkeit und Leichtigkeit sie es vermag, ihre eigenen und andere bekannte Songs glaubhaft zu interpretieren. Sie benutzt ihre Virtuosität nie als Mittel zum Selbstzweck sondern immer als Mittel, die poetischen Aussagen ihrer Songs glaubhaft und authentisch mit Tiefe zu gestalten. Sie vermag den Zuhörer unmittelbar und mit wenigen Handgriffen in eine New Yorker Klangwelt zu entführen.

Begleitet wird sie dabei von ihrem German Quintett. Musiker, denen durch Ihre reichhaltige Spielerfahrung, diese Welt sehr vertraut ist. Heiner Wiberny (sax) und Klaus Osterloh (trp) durch ihre langjährige Zugehörigkeit zur WDR Bigband jedem Jazz Interessierten bekannt. Sowie Jochen Schaal (b) und bereits oben erwähnter Marcel Wasserfuhr (dr). Die für dieses Quintett arrangierten Stücke stammen von Don Sickler aus New York.

Freuen Sie sich auf ein Gastspiel dieses Quintetts, das seine Zuhörer mit Eleganz und Leichtigkeit des amerikanischen Mainstream, in seinen Bann zieht.



Freitag, 26. Oktober 2018 um 20 Uhr

Vorverkauf: Wiehl-Ticket, Tel. 02262-99285, www.kulturkreis-wiehl.de

Eintritt Vorverkauf 15 €; Die Veranstaltung ist bestuhlt